

Urs Bircher

Mit Ausnahme der Freundschaft

Max Frisch 1956-1991

Limmat Verlag
Zürich

Inhalt

Vorwort 7

»Sie sollen mich am Arsch lecken«

Der Weltautor (1955-1960)

Die fünfziger Jahre 11 — Malaise Suisse 15 — Frisch: Außen-seiter und Purist 17 — Brechts Tod 21 — Homo faber oder Stillers gegensätzlicher Bruder 23 — Biedermann und die Brandstifter - Ein Lehrstück ohne Lehre 37 — »Ein großzügiger Mensch« 48 — Öffentlichkeit als Partner 51 - Emigranten 53

»Durchschlagende Wirkungslosigkeit des Klassikers«

Wohnsitz Rom (1960-1965)

Ingeborg Bachmann 57 — Andorra 63 — Das »Weltereignis« 70
»Durchschlagende Wirkungslosigkeit« 78 — Dokumentartheater
vs. Parabeltheater 79 - Mein Name sei Gantenbein 84 - Ex-
kurs: Der Intellektuelle als Kleinbürger des 20. Jahrhunderts 92
Frisch als Autor des neuen Kleinbürgertums 96 — Neue Liebe,
neues Leben 99 - Reisen 101 - Heirat und Alltag 104

»Machen Sie Gebrauch von der Freiheit«

Kunst und Politik (1965-1974)

Die Schweiz als Politikum 108 — Spitzel und Fichen 113 — Das
Unbehagen im Kleinstaat 115 — »Unsere Landesschuld« 118
»Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kommen Menschen.« 119
Politische Radikalisierung 123 — »Zürcher Literaturstreit« 124
Endlich darf man es wieder sagen 127 - 1968 131 - Zürcher
Unruhen 134 - Zürcher Manifest 135 - Biografie: Ein Spiel 138
»Dramaturgie der Permutation« 138 — Sozialismus als Demo-
kratie? 144 - Der Schauspielhauskonflikt 147 — Der Hofnarr
und der »Staatsfeind Nr. 1« 151 - Geist und Macht 154 Wil-
helm Teil für die Schule 156 - Tagebuch 1966-1971 164
Tagebuchformen 166 — Dienstbüchlein 171 — »Der rechte
Schweizer« 176 — Die Schweiz als Heimat 179 — »Vom lang-
samen Wachsen eines Zorns«. Ein Fazit 183

»Ich bin nicht ganz allein«

Die letzten 16 Jahre (1974-1991)

»Schutz der Demokratie durch Abbau der Demokratie« 188
Reden ins politische Vakuum 192 — Montauk 194 — Triptychon. Drei szenische Bilder 202 - »Der Rest der Zeit« 208
Der Mensch erscheint im Holozän 209 - »Ich bin nicht ganz allein« 214 - Blaubart 216 — »Wir haben uns wacker auseinander befreundet« 220 — Ars moriendi 224 — Letzte Reden und Auftritte 225 - Schweiz ohne Armee? Ein Palaver 230
Letztes Ärgernis 234 - »Jetzt müssen die Leute für sich selbst schauen.« 235

Anmerkungen 237

Max Frisch - Chronologie seines Lebens 267

Namen- und Werkregister 270